

Eintritt frei

Donnerstag
12. Mai 2016
16.00 Uhr

Öffentlicher Vortrag im Rahmen der Familien- Universität 2016 der Universität Greifswald

Professor Dr. Birgit Emich

Seit wann ist Korruption schlecht!?

**Seilschaften, Netzwerke und andere nütz-
liche Beziehungen in historischer Sicht**



Korruption – das ist doch kriminell! Ja, aber war das auch schon immer so? Oder könnten Seilschaften und Netzwerke, die uns heute korrupt erscheinen, vielleicht auch ihre guten Seiten gehabt haben? Der Vortrag zeigt anhand der Geschichte der Frühen Neuzeit (ca. 1500–1800), dass Netzwerke und persönliche Beziehungen für das Funktionieren politischer Systeme tatsächlich wichtig waren – und warum das heute nicht mehr so sein sollte. Im Mittelpunkt werden dabei die Päpste und die Stadt Rom stehen. Deren Paläste, Kirchen und Kunstsammlungen sind ohne die "Korruption" vergangener Zeiten gar nicht vorstellbar!

Birgit Emich ist Inhaberin des Lehrstuhls für Geschichte der Frühen Neuzeit an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Sie hat in Freiburg Geschichte und Politikwissenschaften studiert. Dort wurde sie nach längeren Forschungsaufenthalten in Italien mit einer Studie zur Behördenstruktur der römischen Kurie um 1600 promoviert und 2002 mit einer mehrfach ausgezeichneten Arbeit zur Staatsverwaltung im Kirchenstaat habilitiert. Birgit Emich ist Expertin für die Geschichte des Papsttums in der Frühen Neuzeit (1500 - 1800) und für Fragen der frühneuzeitlichen Verwaltungsgeschichte. Im Studienjahr 2015/2016 ist Birgit Emich Senior Fellow am Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald.

Moderation: Dr. Christian Suhm



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
Greifswald, Martin-Luther-Straße 14

Stiftung Alfred Krupp Kolleg Greifswald · 17487 Greifswald
Telefon 03834 86-19001 · Telefax 03834 86-19005
www.wiko-greifswald.de · info@wiko-greifswald.de